

Radtour 2019

... durch den waldreichen Kölner Nordosten

Auf dem Parkplatz unter der Kölner Zoobrücke (rechtsrheinisch) hatte sich am Dienstag 04.06.2019 wieder eine Gruppe von leidenschaftlichen Radfahrern getroffen, um eine gemeinsame Radtour durch das waldreiche Gebiet im Nordosten der Stadt Köln zu unternehmen. Mitglieder und Gäste aus allen Standorten waren auch in diesem Jahr wieder zu der Radtour eingeladen. In diesem Jahr kamen die Teilnehmer bzw. Gäste aus Köln, Aachen, Bonn und Koblenz. Der Wetterbericht in den Medien hatte für die Teilnehmer ein ideales Radfahrer-Wetter

vorhergesagt. Alle Teilnehmer waren ziemlich pünktlich erschienen, so dass um kurz nach 9 Uhr eine Gruppe von 14 begeisterten Radfahrer/Innen losfahren konnte



Zunächst führte uns der Radweg am Rhein an den „alten/ehemaligen“ Werkshallen von KHD (Klößner-Humboldt-Deutz), sowie einigen Schiffswerften bis zur Mülheimer Brücke vorbei. Von dort ging's durch ruhige Seitenstrassen in Alt-Mülheim zum Wiener Platz. Kurz hinter der Mülheimer Eisenbahnbrücke / Frankfurter Str. fuhren wir dann auf einem gut ausgebauten Radweg, parallel zur Stadtbahn-Linie 18 und dem Strunder-Bach bis Holweide. Die Strunde entspringt an der Malteser-Komturei in Herrenstrunden (Bergisches Land) und galt in früherer Zeit als „fleißigster Bach Deutschlands), da hier einst 30 verschiedene Mühlen den Wasserlauf für den Antrieb von Maschinen und Werkzeugen nutzten. Hier in Holweide sieht man noch ein verlassenes Fabrikgebäude, in dem einst eine Baumwollbleicherei den Bachlauf der Strunde für den Antrieb ihrer Maschinen nutzte.



Weiter ging's durch ruhige Nebenstraßen nach Thielenbruch. Dort befindet sich an der Endhaltestelle der Linie 3 und 18 das Kölner Straßenbahn-Museum. Leider ist das Museum werktags geschlossen, sodass wir nur das imposante Bahnhofsgebäude der Stadtbahn-Endhaltestelle 3 und 18 (Thielenbruch) erleben konnten. Ins Bahnhofsgebäude gelangt man durch eine ausrangierte Straßenbahn, die aus dem Gebäude heraus ragt.

Dort in Thielenbruch / Dellbrück kamen wir auch am umfangreichen Gelände der GWK (Gemeinnützige Werkstätten Köln) vorbei. Die GWK führt für uns seit vielen Jahren den Druck der Vereinszeitung „Die Rheinische Post“ durch. Ab hier fuhren wir dann in das wald- und sumpfreiche Gebiet des Dellbrücker bzw. Thurner Walds bis zum Ausflugslokal Diepeschrather Mühle. Danach verließen wir für kurze Zeit das Kölner Stadtgebiet, da wir uns im Ortsteil Paffrath auf dem Gebiet von Bergisch-Gladbach befanden.

Aufs Kölner Stadtgebiet gelangten wir erst im Dünwalder Wald wieder zurück. Wir passierten dabei die Stadtbahn-Endhaltestelle (Linie 4 Schlebusch) und fuhren durch ein ausgedehntes Naturschutzgebiet, mit vielen Seen, sowie feuchten Sumpfgebieten und Biotopen. In der Siedlung „Kunstfeld“ deutet der Name auf eine frühere chemische Fabrik für Künstlerbedarf hin. Die ehemaligen Produktionsgebäude sowie ein Ausflugslokal dieser Siedlung sind fast noch alle erhalten und sind heute Wohn-, bzw. Atelier-/Gewerbe Räume.

In Höhenhaus /Dünwald radelten wir an hohen Mauern vorbei. Diese umschließen das Gelände des ehemaligen Augustiner-Chorherren- und Chorfrauenstifts, das später ein Prämonstratenserinnen Kloster wurde. Im Innern dieser Mauern befindet sich die Basilika St. Nikolaus. Dies ist die größte und wohl auch älteste romanische Kirche im rechtsrheinischen Köln. Die Basilika hat von außen eine ungewöhnliche und imposante Architektur mit 4 Querschiffen.



Unsere Radtour führte uns dann weiter zu den umfangreichen Sportanlagen und Gastronomiebetrieben des TSV Bayer 04 Leverkusen. Dort machten wir im Bayer Clublokal OUTBACK (das für jeden zugänglich ist) unsere Mittagspause. Gut gestärkt radelten wir nach dem Mittagessen dann am Bayer-Segelflugplatz und den Pharma-Forschungseinrichtungen vorbei, um bald darauf den Rhein in Flittard / Stammheim zu erreichen. Am Rhein fuhren wir dann am Stammheimer Schlosspark entlang und auf dem Rheinuferweg wieder nach Köln Mülheim und zur Zoobrücke zurück

Die Teilnehmer der diesjährigen Radtour waren sehr erstaunt, wie viele schöne Radler-Strecken es in und um Köln herum gibt. Die Strecken sind teilweise sehr gut ausgeschildert, sodass man sich leicht zurecht finden kann. Während der Radtour haben die Aachener Kollegen sich spontan bereit erklärt, im nächsten Jahr mal eine interessante Radtour außerhalb Kölns zu planen. Die Radtour wird dann vermutlich im Bereich der Region Aachen liegen und evtl. teilweise über stillgelegte Bahntrassen führen. Nachdem in den vergangenen Jahren immer Mitglieder und Gäste aus Köln, Aachen, Bonn und Koblenz teilgenommen haben, sind dann vielleicht auch mal Mitglieder/Gäste aus Siegen dabei. Auf diese 2020-er Radtour im Aachener Raum können wir uns schon heute freuen.



Unsere Radtouren



der letzten Jahre

- 2019 Tour durch den waldreichen Kölner Nordosten
- 2018 Zollfeste Zons
- 2017 Dat Wasser vun Kölle is joot
- 2016 Terra Nova / Erft
- 2015 Maare-Mosel-Tour
- 2014 Der äußere preußische Befestigungsring
- 2013 Eine Runde um Rommerskirchen und Pulheim
- 2012 Vier Flüsse Tour * Rhein-Agger-Sülz-Sieg
- 2011 Neue Landschaften * Bedburg-Bergheim-Elsdorf
- 2010 Braunkohlerevier an der Erft
- 2009 Drei Fahren-Tour vom Rhein zur Sieg
- 2008 Vom Rhein ins Bergische Land
- 2007 Rund um die Wahner Heide
- 2006 Kölner Flughafen und zurück
- 2005 Bergisches Land * Bergisch-Gladbach nach Immekeppel
- 2004 Brauweiler - Pulheim - Stommeln - Knechtstetten
- 2003 Bastei - Fähre Langel/Hitdorf - rechtsrheinig zurück
- 2002 Köln Südbrücke - Bonn-Beuel - Insel Grafenwerth
- 2001 Bergisches Land * Bensberger See
- 2000 Brühl - Bleibtreusee - Villensee - zurück